



STADTBEFESTIGUNG MONTABAUR

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Westerwaldkreis](#) | [Montabaur](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Flyer "Die Befestigung der Stadt Montabaur. Stadtmauer, Pforte & Türme" | Montabaur, 2020

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Stadtmauergebiet umfasst einer Länge von 2.5 km und besaß ursprünglich 12 Pforten und 15 Türme. Die vier Pforten hießen Peterstor, Schöffepforte, Allmannhäuser Pforte und Sauertaler Pforte.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	teilweise restauriert
	Turm am Walpadyn, der Name stammt von der adeligen Familie Walpoden von Kobern die innerhalb der Stadtmauer einen Hof besaßen. Der Turm springt 1.5 m vor der Stadtmauer.
	Der südliche Stadtmauerabschnitt beträgt heute noch 80 m, dass sich zwischen dem ehemaligen Turm an der Biergasse (5, Schossgatter) und Fröschpforte bis hin zur Turm am St. Martinshof (2) zieht.
	Der Wolfsturm (20m hoch, Nr. 7) steht im Südwesten der Stadt. Der Turm stammt aus dem 14. Jh, ist im unteren Bereich rund und in den oberen Etagen 7-eckig. Der Turm diente als Beobachtungsturm und Gefängnis.
	Die Pforte hinter Offheims Haus (17) wurde wieder entdeckt.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ Wolfsturm ⇒ Gebückturn ⇒ Turm in der Judengasse ⇒ Turm am Walpadyn
Bewertung	-

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°26'06.9"N 7°49'39.7"E](#)
Höhe: 234 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Wolfsturm auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Stadtarchiv Montabaur
Konrad-Adenauer-Platz 8
56410 Montabaur



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
k.A.



Anfahrt mit dem PKW
Montabaur A3 Abfahrt 40 Montabaur oder B49 Abfahrt Montabaur.
Kostenpflichtiges Parkhaus Trier in Vorderer Rebstock 48, 56410 Montabaur.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Jederzeit frei zugänglich



Eintrittspreise
-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
-



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



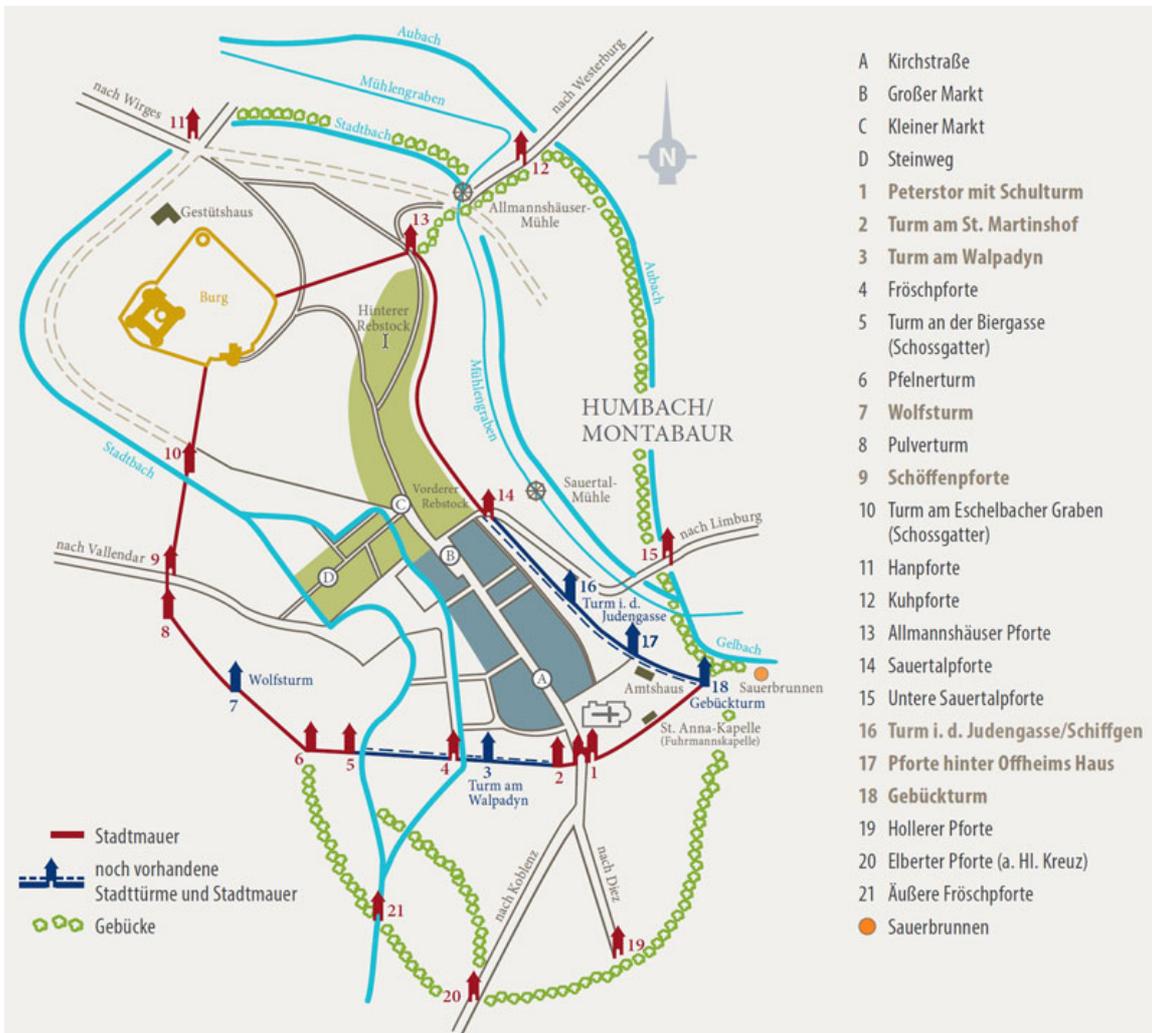
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer von der Straße aus möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Flyer "Die Befestigung der Stadt Montabaur. Stadtmauer, Pforte & Türme" | Montabaur, 2020

Historie

1291 erhielt Montabaur die Stadtrechte.

1324 erste schriftliche Erwähnung der Stadtmauer bzw. Niederelberter Pforte und Schöffepforte.

Mitte d. 14. Jhdt wurde der Wolfsturm errichtet.

1628-1632 war der Wolfsturm Verlies für Hexen.

Ende des 18. Jhdt. wurde die Stadtbefestigung nach und nach abgebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Informationstafel an der Burg Grenzau.

Literatur

Luthmer, Ferdinand - Die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Wiesbaden. Band 5 | Wiesbaden, 1973

Flyer "Die Befestigung der Stadt Montabaur. Stadtmauer, Pforte & Türme" | Montabaur, 2020

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.04.2023] - Neuerstellung.



@Burgenwelt folgen

Gefällt mir

Teilen

Einer Person gefällt das. Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

1.885

Folgen



Teilen